

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsidentin: Regula Sägesser, Brügg, T. 079 667 15 00
Verwaltung: Céline Kohler, Brügg, T. 032 373 41 40, celine.kohler@buerglen-be.ch
Redaktion: Carola Arenas, Brügg, T. 032 373 53 70, carola.arenas@buerglen-be.ch

Leitartikel

Vater, geheiligt werde dein Name

Einer seiner Jünger sprach zu Jesus: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte. Er aber sprach zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater! Dein Name werde geheiligt. Lukas 11,1–2

Am 21. September 2025 feiern wir den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag. Sein Ursprung ist politisch und religiös motiviert: Man wollte die junge Nation stärken und religiöse Differenzen überwinden.

In den vorgängig zitierten Versen fragen die Jünger Jesus, wie man beten soll. Im Matthäus Ev., Kapitel 6, ist Jesus auf das Wie bereits eingegangen und richtet nun seinen Fokus auf den heiligen Namen Gottes.

Ein Name allein sagt uns nichts, wenn wir nicht etwas damit verbinden können. Beim Namen Gottes kommt noch die Schwierigkeit dazu, dass Gott für uns Menschen ein Geheimnis ist und bleibt. ER kann auch von denen, die ihn ernsthaft suchen nicht mit einem ganz präzisen und eingegrenzten Begriff benannt werden. Deshalb trug der Gott der hebräischen Bibel, dem Jesus vertraute, auch ganz unterschiedliche Namen. Diese sind oft mit Geschichten und Begebenheiten verbunden, die sehr persönlich waren und so einen Sinn, einen Inhalt bekamen. Von einem Namen



Foto: Pixabay

muss man erzählen, um ihn zu begreifen. Mose lernte Gott über einen brennenden Dornbusch in der Wüste kennen und erhielt den Gottesnamen: «Ich-bin-der-ich-bin». Oder Hagar, von Abraham samt ihrem Sohn in die Wüste geschickt, nennt ihren Rettergott «El-Roi», der Gott, der mich sieht. Der Name Gottes ist wandelbar, aber sein Wesen kann erlebt werden. Menschen erfahren konkret, wie Gott begleitet und wirkt. An den beiden genann-

ten biblischen Beispielen sehen wir auch, wie individuell Gott auf uns Menschen eingeht, wie persönlich die Gottesbeziehung ist, und damit verbunden auch die Antworten Gottes auf unsere Gebete.

Kürzlich habe ich an einem Kurs teilgenommen, an welchem wir zum Abschluss eine kleine Zeremonie gefeiert haben. Einer der Teilnehmenden hatte sich stark an einem Detail davon gestört gefühlt

und uns dies lautstark wissen lassen. Als ich ihn darauf persönlich ansprach, gab er mir zu Antwort, Gott habe ihm dieses und jenes gesagt, und wir alle sollten, und müssten jetzt ... usw. Ich sagte ihm, dass ich mich sehr für seine Gotteserfahrung freute, diese aber primär an ihn gerichtet sehe.

Welch Zufall wäre es sonst, dass Gott immer meiner Meinung ist, wenn mich etwas persönlich stört?

So sind Konflikte vorprogrammiert. Es ist dieser manipulative Aspekt, der stört, wenn ich Gottes Name (miss-)brauche, um meinen Willen durchzusetzen.

In meiner Tätigkeit werde ich oft auf die vielen Gewalt- und Missbrauchstaten im Namen der Kirche angesprochen, die gegenüber Menschen stattfanden. Ich verleugne sie nicht, denn es sind Tatsachen, traurige Wirklichkeit. Dafür schäme ich mich fremd. Ich frage mich dann immer, wie es dazu kommen konnte. Beim obigen Beispiel ist es mir noch einmal klarer geworden. Wenn wir den Namen Gottes für Egoismus, Macht und Gewalt missbrauchen, verstossen wir gegen das 3. Gebot, den Namen Gottes nicht zu missbrauchen. Jesus meint in seiner Antwort an die Jünger, dass der Name Gottes nicht entweiht werden dürfe. Konkret: niemanden ausbeuten, herabsetzen, die Schwachen nicht unterdrücken und jegliche Form von Gewalt ausschliessen.

Heiligen heisst also: voller Mitgefühl, Liebe und Gerechtigkeit zu handeln.

Wenn wir mit dieser Einstellung beten, wird unsere Gemeinde, unsere Kirche und unsere Nation gedeihen, zu Ehren Gottes.

Pfarrer Kaspar Schweizer

Gottesdienste

Kirche Bürglen, Aegerten

Sonntag, 7. September
10.00 Uhr

Abschieds-Gottesdienst von
Pfarrer Patrick Moser

Rosmarie Hofer – Orgel

(Siehe «Der besondere
Gottesdienst», Seite 17)

Sonntag, 14. September
10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Kaspar Schweizer
Rosmarie Hofer – Orgel

Sonntag, 28. September
10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Kaspar Schweizer
Rosmarie Hofer – Orgel

Kirchgemeindehaus Brügg

Sonntag, 21. September
11.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
zum Betttag

Pfarrer Kaspar Schweizer
Rosmarie Hofer – Orgel

Anschliessend
Zwetschgenkuchenessen
(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

Gottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31
(Bitte bestellen bis Samstag,
20. September, 12.00 Uhr)

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 11. September
15.00 Uhr

Andacht

Pfarrerin Lea Wenger

Seelandheim Worben Attika

Sonntag, 14. September
10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Simone Münch
Satomi Kikuchi – Klavier

Dienstag, 16. September
15.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Pfarrerin Simone Münch
Käthi Werder – Klavier

Jens, «Tenn», Hinterdorf 2

Sonntag, 14. September
10.00 Uhr

«Sichlete» mit Gottesdienst

Thema:
«Weshalb nicht ein wenig
glücklich sein?»

Pfarrer Stephan Bieri
Christine Ryser – Handorgel

Amtswochen Bestattungen

Woche 36

1. bis 5. September:
Pfarrer Samuel Gerber
T. 078 313 35 49

Woche 37

8. bis 12. September:
Prof. Dr. Mathias Wirth
T. 031 684 80 64

Woche 38

15. bis 19. September:
Pfarrer Samuel Gerber
T. 078 313 35 49

Woche 39

22. bis 26. September:
Pfarrer Kaspar Schweizer
T. 032 372 20 70

Woche 40

29. September bis 3. Oktober:
Pfarrer Samuel Gerber
T. 078 313 35 49

Kirchliche Chronik

Monat Juli

Bestattung

Hans Rudolf Burkhalter,
geb. 1942, Brügg

Der spezielle Gottesdienst

Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Bus- und Betttag

mit Abendmahl

Sonntag, 21. September
11.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Predigt: Pfarrer Kaspar Schweizer
Orgel: Rosmarie Hofer

Der Betttag wurde 1832 als Reaktion auf den Sonderbundskrieg eingeführt. Der Tag sollte zur nationalen Einigung und Versöhnung beitragen, indem sich die Schweizer Bevölkerung gemeinsam zu Dank, Busse und Gebet versammelt. Er ist ein konfessionsübergreifender Feiertag. Feiern und beten Sie mit, um

den Betttag im ursprünglichen Sinne zu begehen und unsere Verbundenheit und Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen und zu stärken. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Zwetschgenkuchenessen zugunsten des «HEKS/Brot für alle» eingeladen.
Kaspar Schweizer, Pfarrer

Gottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31
(Bitte bestellen bis Samstag,
20. September, 12.00 Uhr)

Richtpreis:
Fr. 10.– pro Person
Fr. 20.– pro Familie



Foto: Pixabay

Verabschiedung

Alles Gute, Pfarrer Patrick Moser!

Per Ende August hat Pfarrer Patrick Moser unsere Kirchgemeinde verlassen.

Im Rückblick kommen uns seine exakt vier Jahre in unserer Gemeinde wie ein Wimpernschlag vor. Wir bedauern sein Weiterziehen.

In Bürglen war Pfarrer Moser seit dem 1. September 2021 mit 90 Stellenprozenten für den Pfarrkreis Worben, Jens und Merzligen zuständig.

Es braucht immer eine gewisse Zeit, bis eine Pfarrperson bei den Menschen angekommen ist und tragende Beziehungen entstehen. Pfarrer Moser ist dies mit seinem seelsorgerlichen Einsatz, ansprechenden Gottesdiensten und seinem Engagement in der Altersarbeit gut gelungen.

In 1. Samuel 16,7 steht: «Ein Mensch sieht was vor Augen ist: der Herr aber sieht das Herz an.» Es gibt Momente im Leben, da ist es gut, auf unser Herz zu hören und die Pflichterfüllung mal auf die zweite Stelle zu setzen. So kann es sein, dass unser Herz uns zu einer Pause rät, zu einer Neuorientierung, zu einer Bestandesaufnahme drängt, wohin wir uns künftig ausrich-

ten wollen. Das dient unserer Gesunderhaltung und unserer lebendigen Verbindung mit Gott. Mögen die zukünftigen Wege von Pfarrer Patrick Moser gesegnet sein.

Wir danken Pfarrer Patrick Moser für seinen Einsatz in der Gemeinde Bürglen, für die Verkündigung der biblischen Botschaft in unserer Gemeinschaft und wünschen ihm gutes Gelingen und viel Kraft und Mut zur Realisierung seiner Projektideen.

Kirchgemeinderat Bürglen und Pfarrkollegium



Pfarrer Patrick Moser Foto: zVg

Frauenpower

Bern mal anders

Beim etwas anderen Stadtrundgang «Finding Daniel» entdecken wir Bern neu. Gemeinsam lösen wir Rätsel, folgen den Hinweisen und erkunden dabei bekannte und versteckte Ecken der Stadt. Der CityTrail dauert gemäss Angaben des Veranstalters 2 bis 3 Stunden. Lass dich vom Rätsel-spiel überraschen.

Samstag, 13. September

Treffpunkt: Zug ab Brügg 13.27 Uhr Richtung Bern oder direkt am Startpunkt des Spiels: Loebege beim Hauptbahnhof Bern

Bitte gebt bei der Anmeldung an, an welchem Ort ihr zu der Gruppe dazustossen möchtet.

Die Kosten für das Spiel übernimmt die Kirchgemeinde. Jede Frau trägt ihre individuellen Kosten selbst (ÖV-Ticket, etc.)

Mitnehmen: Wetterangepasste Kleidung, ÖV-Ticket, evtl. Geld für individuelle Ausgaben.

Anmeldungen bis zum 7. September an Corina:
corina.mattli@buerglen-be.ch oder T. 032 373 35 85

Der Anlass wird nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt. Wir freuen uns auf Dich!
Das Frauenpower Team
Sibylle, Priska und Corin

Voranzeige / Anmeldung

Generationenprojekt Ausflug zum Sikypark im Jura

Freitag, 10. Oktober

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus zum Sikypark im Jura – dem Schweizer Tierrettungspark. Hier finden exotische und einheimische Tiere ein Zuhause, die andernorts keinen Platz mehr haben. Bei einer einstündigen Führung erfahren wir Spannendes über die geretteten Tiere und können Fragen stellen. Anschliessend bleibt Zeit, den Park individuell zu erkunden und das mitgebrachte Picknick zu geniessen. Wer möchte, kann sich auch vor Ort verpflegen.

Anmeldung bis 20. September an:
corina.mattli@buerglen-be.ch oder T. 032 373 35 85

Die Platzzahl ist begrenzt!

Kosten:
Fr. 20.– für Erwachsene
Fr. 10.– für Kinder

Fahrplan

- Merzligen Rest. Linde, 9.10 Uhr
- Jens Dorfplatz, 9.13 Uhr
- Worben Gemeindehaus, 9.15 Uhr
- Studen Petinesca, 9.20 Uhr
- Studen Wydeplatz, 9.23 Uhr
- Studen Schulhaus, 9.26 Uhr
- Studen 3 Tannen, 9.29 Uhr
- Aegerten Stockfeld, 9.32 Uhr
- Schwadernau Gemeindehaus, 9.36 Uhr
- Aegerten Bären, 9.39 Uhr
- Brügg Muttmatte, 9.42 Uhr (nach Meyer Bäckerei)
- Brügg Bahnhof, 9.45 Uhr

Rückkehr Abfahrt ca. 16.00 Uhr



Fotos: Pixabay

Der besondere Gottesdienst

Abschieds-Gottesdienst von Pfarrer Patrick Moser

Sonntag, 7. September 10.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Predigt: Johannes 6,1–15
«Jesus, das Brot des Lebens»

Verabschiedung durch Pfarrer Kaspar Schweizer und Regula Sägesser, KGR-Präsidentin

Mitwirkung: Pfarrer Patrick Moser Rosmarie Hofer – Orgel



Foto: zVg

Rückblick / Jugendarbeit

Sommer-Surfcamp in Moliets (Frankreich)

Die erste Sommerferienwoche vom 4. bis 13. Juli verbrachten 24 Jugendliche aus den Kirchgemeinden Biel und Bürglen BE in einem Surfcamp in Moliets, Frankreich. Viele standen zum ersten Mal auf dem Brett. Doch die Reise im Car an die Atlantikküste hat sich gelohnt! Bis zum Ende der Woche haben alle ihre ersten Wellen erwischt und konnten auf dem Surfboard an den Strand gleiten.

Hier folgen ein paar Eindrücke der Teilnehmenden, wie sie diese Woche erlebt haben:

Das Frühstücksbuffet war immer super und man hatte viel Auswahl (...) und am Abend gab es immer das unterschiedlichste zu Essen (...). Die ganze Crew, die dort war, war sehr nett und gesprächig. (...) Das Sur-

fen hat immer total Spass gemacht. (...) Unter der Woche hatten wir jeden Tag eine Gruppen Challenge (...). Zum Beispiel haben wir einen Sandburgen-Wettbewerb gemacht oder eine Foto-Challenge (...). Auf jeden Fall war die Woche super cool und ist eine tolle Gelegenheit neue Leute kennenzulernen und mit den Freunden Zeit zu verbringen. Nächstes Jahr werde ich hoffentlich wieder dabei sein können und freue mich schon darauf! **Marlene**

Ich schaue auf eine tolle Woche zurück, mit viel Surfen und lustigen Erlebnissen zusammen. Mir hat alles sehr viel Spass gemacht, vor allem die verschiedenen Challenges die ganze Woche lang waren für mich ein absolutes Highlight. Ich freue mich, nächstes Jahr wieder dabei zu sein. **Jael**

Wir fanden das Surf camp extrem cool. Wir haben viele tolle Sachen erlebt nicht nur auf, sondern auch neben dem Brett. Die Energie der ganzen Truppe war sehr lustig und wir konnten viele neue Bekanntschaften knüpfen. (...) Auch wenn das Surfen eigentlich der Hauptgrund unseres Trips war, konnten wir viel am Strand liegen, Baden, Essen, das charmante etwas weiter südlich liegende Biarritz entdecken (...). Wir haben die Woche genossen und freuen uns schon auf nächstes Jahr. **Moritz, Julian, Theo, Gilles**

Das Surfcamp war Alles in Allem perfekt (...). Was mir neben dem Surfen, dem Meer und der Sonne am meisten gefiel, war unsere Gruppe und wie sie sich durch die Woche entwickelte. Egal welches Alter, es gab ständig neue Grup-

penkonstellationen und ein kontinuierliches Miteinander! Es wurde versucht alle einzubeziehen (...). Wir konnten nach unseren eigenen Interessen viel unterschiedliches in kleineren Gruppen lernen (z.B. Linedance) (...). Dies alles war möglich dank der super Einstellung von allen Teilnehmenden und die super Leitung von Jasmin, Rahel und Jan! **Maëlle**

Das erste gemeinsame Surfcamp der beiden Kirchgemeinden war also ein voller Erfolg und für die Teilnehmenden und das Leitungsteam steht bereits fest: nächstes Jahr kommen wir wieder!

Jasmin Gonçalves, Jugendarbeiterin Kirchgemeinde Biel



Fotos: zVg

Seniorinnen und Senioren

Mittagessen Petinesca

Dienstag, 2. September, 11.30 Uhr
Restaurant «Petinesca», Studen

Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.

Infos bei: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Essen verbindet

Dies ist ein Angebot der Kirchgemeinde Bürglen in Zusammenarbeit mit dem Restaurant zur Wyde.

Essen verbindet – gemeinsames Mittagessen im Veranstaltungsraum in der Senevita Wydenpark in Studen, jeweils am 3. Montag im Monat. Geniessen Sie ein Mittagessen in bester Gesellschaft und kommen Sie ohne Anmeldung vorbei. Bezahlt wird individuell.

Allergien bitte voranmelden.

Platzzahl begrenzt.

Eintreffen ab 11.30 Uhr.

Nächstes Essen: 15. September

Kontakt: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: zVg

Stricken – Häkeln – Sticken

Brügg:
Montag, 8. September, 14.30 Uhr
Fachstelle Altersfragen,
Hauptstrasse 19, Brügg

Worben:
Dienstag, 9. und 23. September
jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr
Cafeteria, Seelandheim, Worben

Zusammen Handarbeiten macht Spass. Wir stricken, häkeln, sticken und plaudern.

Kontakt Brügg / Worben:
Sibylle Diethelm
T. 032 372 18 28

Kontakt Worben:
Vreni Brennwalder
T. 032 384 48 86



Foto: BettinaF/Pixelio

Spiel- und Jassnachmittag Schwadernau / Scheuren

Dienstag, 9. September, 14.00 Uhr
Schützenhaus Schwadernau,
Standweg 24

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Studen

Montag, 15. September, 14.00 Uhr
Kirchgemeineraum Studen,
Hauptstrasse 61

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Brügg

Montag, 15. September, 14.15 Uhr
In der Muttmatte, Hauptstr. 6

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: JouJou/Pixelio

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 17. September
14.00 Uhr
Restaurant Bären, Worben

Vortrag von Herr B. Hiltbrand
zum Thema:

«Der Kulturkampf im Kanton Bern im 19. Jahrhundert und die Entstehung des Kantons Jura.»

Herzliche Einladung!

Kontakt:
Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22

Zitat

«Ruhe aus;
ein Feld, das geruht hat,
trägt herrlich Ernte.»

Publius Ovidius Naso, deutsch kurz Ovid (43 v. Chr. – ca. 17 n. Chr.), war ein antiker römischer Dichter. Er zählt neben Horaz und Vergil zu den drei grossen Poeten der klassischen Epoche.

Bürglertreff

Wandergruppe «Von Riggisberg nach Wattenwil»

Mittwoch, 24. September

Brügg-Bahnhof ab: 9.27 Uhr
Riggisberg an: 10.46 Uhr

Diese Herbstwanderung startet in Riggisberg auf 764 m.ü.M. in Richtung Obgerplötsch (900 m.ü.M.) In Neuhaus geht's durch den Wald, der Biberze entlang nach Grundbach. Hier können wir einen herrlichen Ausblick auf Thunersee und Alpen geniessen. Danach führt der Weg steil hinunter nach Wattenwil, von wo aus wir nach einem kurzen Aufenthalt im Café 44 die Heimreise via Seftigen antreten.

Peter Linder

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 11 km
Wanderzeit ca. 4 Stunden
Aufstieg: 282 m
Abstieg: 452 m

Anmeldung bis spätestens

22. September an:
Peter Linder
linderbruegg@bluewin.ch
T. 032 373 25 87 / 076 459 47 10



Foto: Pixabay

Informationsveranstaltung

Sicherheit im Alltag

Freitag, 12. September, 15.00 Uhr
MZH Worben

Die Fachstelle Altersfragen bietet in Zusammenarbeit mit der Berner Kantonspolizei eine regionale Informationsveranstaltung zum «Thema Sicherheit im Alltag» an. Diese Veranstaltung informiert Sie über wichtige Themen wie: Internetkriminalität, Telefonbetrug, Diebstahl, Nachbarschaftshilfe, eigenes Verhalten im öffentlichen Raum. Der Referent, Herr Marcel Affolter von der Kantonspolizei Bern, wird diese Themen vertiefen und praxisnahe Tipps zur Sicherheit im Alltag geben. Nach der Veranstaltung steht Ihnen die Möglichkeit offen, Fragen zu stellen und mit dem Referenten in den Austausch zu treten. Der Anlass ist für Sie kostenlos.

Bitte melden Sie sich bis am 30. August an, unter:
info@worben.ch
oder T. 032 387 20 50



Bild: Pixabay

Spaziergruppe

Gemeinsam unterwegs!

Jeden Freitag um 9.00 Uhr

Treffpunkt: Schiffländte Brügg

Lust auf frische Luft, Bewegung und nette Gespräche? Unsere unkomplizierte Spaziergruppe trifft sich **jeden Freitagmorgen** an der Schiffländte in Brügg – ganz ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen und mitlaufen! Wir spazieren in gemütlichem Tempo, plaudern, lachen und geniessen das Zusammensein. Die Gruppe organisiert sich selbst – alle sind willkommen!

Einfach, entspannt, gemeinsam.
Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:
Marion Weber, T. 078 773 99 98

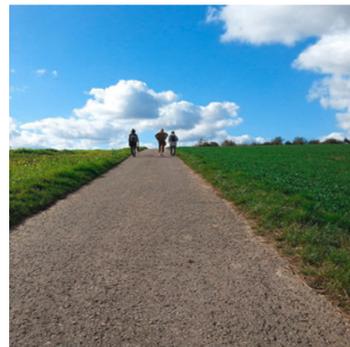


Foto: Pixabay

Adressen

Pfarrämter

Aegerten

Pfarrer Samuel Gerber
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg

Pfarrerin Lea Wenger-Scherler
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben

vakant

Schwadernau und Studen

Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben

Pfarrerin Simone Münch-Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.muench-egli@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsidentin der Kirchgemeinde

Regula Sägesser
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde

Céline Kohler
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
celine.kohler@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team

Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
jris.jaggi@buerglen-be.ch

KUW-Administration
Carola Arenas
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
carola.arenas@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Jugendarbeit

Jan Leiser
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 488 07 38
jan.leiser@buerglen-be.ch

Sozialdiakonie

Anna Lang
Corina Mattli
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Orgeldienst

Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen

Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

Pfarrhaus

Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Kirchgemeindehaus

Industriestrasse 8, 2555 Brügg